

9:00	Registrierung (bis 18:30)	<b>Ebene EG, Foyer</b>
9:00	Vorstandssitzung der DGPP (bis 11:30)	<b>Ebene 01, M.01.392</b>
<b>10:00 Tutorials, Teil I (parallel, Dauer je 90 Min.)</b>		
<b>T1.1</b>	<b>Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) mit Fokus auf Differentialdiagnostik – Teil I</b> (siehe S. 27)	<b>Ebene 01, L.01.220</b> <i>A. Nickisch (München)</i>
<b>T2</b>	<b>Larynx-Elektromyographie (EMG)</b> (siehe S. 28)	<b>Ebene 01, M.01.470</b> <i>C. Pototschnig (Innsbruck), B. Schneider-Stickler (Wien)</i>
<b>T3.1</b>	<b>Pädaudiologische Qualitätssicherung in der Hörgeräteanpassung bei Kindern – Teil I</b> (siehe S. 29)	<b>Ebene EG, L.EG.220</b> <i>M. Baumann (Lübeck), A. Bohnert (Mainz), T. Wiesner (Hamburg)</i>
<b>11:30 Pause</b>		
<b>12:00 Tutorials, Teil II (parallel, Dauer je 90 Min.)</b>		
<b>T1.2</b>	<b>Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) mit Fokus auf Differentialdiagnostik – Teil II</b> (siehe S. 27)	<b>Ebene 01, L.01.220</b> <i>A. Nickisch (München)</i>
<b>T3.2</b>	<b>Pädaudiologische Qualitätssicherung in der Hörgeräteanpassung bei Kindern – Teil II</b> (siehe S. 29)	<b>Ebene EG, L.EG.220</b> <i>M. Baumann (Lübeck), A. Bohnert (Mainz), T. Wiesner (Hamburg)</i>
<b>T4</b>	<b>Logopädische Therapie bei kindlichen Sprachentwicklungsauffälligkeiten (Fallbeispiele)</b> (siehe S. 30)	<b>Ebene 01, M.01.490</b> <i>T. Penz, B. Weber (Innsbruck)</i>
<b>T5</b>	<b>Dysphagiemanagement bei Kopf-Hals-Tumor-Patienten</b> (siehe S. 30)	<b>Ebene 01, M.01.470</b> <i>C. Hey, P. Pluschinski (Marburg)</i>
13:00	Medienannahme (bis 17:30)	<b>L.EG.390 Studierzone</b>
14:00	Mitgliederversammlung der DGPP (bis 15:30)	<b>Ebene EG, M.EG.180</b>
16:00	Mitgliederversammlung des DBVPP – Deutscher Berufsverband der Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie e.V. (bis 17:30)	<b>Ebene EG, M.EG.180</b>
16:00	Treffen der AG Leitlinien/Stimmstörungen (bis 17:30)	<b>Ebene 01, M.01.490</b>
17:30	Bonner Studie zur Stimmerkennung (bis 18:15)	<b>Ebene EG, M.EG.180</b>
16:30	Rahmenprogramm: Stadtführung (bis 17:30)*	siehe S. 94
18:00	Rahmenprogramm: Besuch im AUDIOVERSUM (bis 19:30)**	siehe S. 95
*	Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Annasäule, Maria-Theresien-Straße 18	
**	Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Audioversum, Wilhelm-Greil-Straße 23 (etwa 1 km östlich vom CCB entfernt, ca. 20 Minuten Fußweg)	

7:30	Registrierung (bis 17:00)	Ebene EG, Foyer
7:30	Medienannahme (bis 17:00)	L.EG.390 Studierzone
8:00	Eröffnung der Industrieausstellung	Ebene EG, Foyer
8:30	<b>Eröffnung</b>	Ebene EG, M.EG.180

**Grußworte und Eröffnung**

Leitung: P. Zorowka (Innsbruck)

Prof. Dr. Annerose Keilmann, Präsidentin der DGPP (ab 20. September 2018)

Prof. Dr. Patrick Zorowka, Tagungspräsident 2018

Prof. Dr. Christine Schmitz-Salue, Präsidentin Berufsverband PP

**Preisverleihungen**

9:15 Pause, Industrie- und Posterausstellung

9:30 **Dysphagie I** Ebene EG, M.EG.180

**Dysphagie als Folge HPV-induzierter Karzinome  
und einer älter werdenden Bevölkerung, Teil I**

Leitung: P. Zorowka (Innsbruck), A. Dietz (Leipzig)

Einleitung	P. Zorowka (Innsbruck)
Häufigkeit, Staging und Prognose bei HPV-induzierten Kopf-Hals-Karzinomen	C. Pototschnig (Innsbruck)
HPV-assoziierte Kopf-Hals-Karzinome: Aktuelles zur Therapie und Folgen für den Schluckakt	A. Dietz (Leipzig)
Übertragung von HPV und Impfung von medizinischem Personal	J. P. Klußmann (Köln)
Dysphagie im Alter	D. Denk-Linnert (Wien)
Neurogene Dysphagie im Alter	M. Rungger (Innsbruck)

11:00 Pause, Industrie- und Posterausstellung

<b>11:30</b>	<b>Dysphagie II</b>	<b>Ebene EG, M.EG.180</b>
	<b>Dysphagie als Folge HPV-induzierter Karzinome und einer älter werdenden Bevölkerung, Teil II</b> <i>Leitung: D. Denk-Linnert (Wien), O. Galvan (Innsbruck)</i>	
	Aktuelle Bestrahlungskonzepte im Kopf-Hals-Bereich und Folgen für den Schluckakt	<i>U. Ganswindt (Innsbruck)</i>
	Dysphagie infolge Chirurgie und Radiochemotherapie bei Patienten mit Karzinomen im Kopf-Hals-Bereich: Konzept zur Schluckdiagnostik und Therapie	<i>O. Galvan (Innsbruck)</i>
	Dysphagietherapie vor, während und nach Radiochemotherapie bei Patienten mit Karzinomen im Kopf-Hals-Bereich	<i>S. Hotzenköcherle (Zürich)</i>
	Dysphagie als geriatrisches Syndrom: Ernährung und Training zur Prävention und Therapie der sarkopenen Dysphagie	<i>H. Talasz, M. Lechleitner (Hochzirl-Natters)</i>
	Besondere Aspekte in der logopädischen Therapie geriatrischer Patienten mit Schluckstörungen	<i>B. Moser (Innsbruck)</i>
<b>13:00</b>	<b>Treffen der AG Rehabilitation (bis 14:00)</b>	<b>Ebene 01, M.01.490</b>
<b>13:00</b>	<b>Kurzvorträge der Industrie</b>	<b>Ebene EG, M.EG.180</b>
	<b>anschl. Pause, Industrie- und Posterausstellung</b>	
<b>14:30</b>	<b>Stimme</b>	<b>Ebene EG, M.EG.180</b>
	<b>Stimme und HPV / Stimme im Alter</b> <i>Leitung: T. Nawka (Berlin), D. Mürbe (Berlin)</i>	
	Stimme und HPV	<i>T. Nawka (Berlin)</i>
	Stimme im Alter	<i>D. Mürbe (Berlin)</i>
<b>15:30</b>	<b>Pause, Industrie- und Posterausstellung</b>	
<b>16:30</b>	<b>Festsitzung und Get-together</b>	<b>AZW (siehe S. 96)</b>
	<b>50 Jahre Lehrstuhl für Phoniatrie und Audiologie in Innsbruck</b> Musikalische Begleitung: Universitätsorchester Innsbruck	
	Eröffnung, Grußworte	<i>P. Zorowka (Innsbruck)</i>
	Rückblick: 50 Jahre Lehrstuhl	<i>P. Zorowka et al. (Innsbruck)</i>
<b>FV</b>	Festvortrag: Grenzen überschreiten ... im Sport und im Management (siehe S. 24)	<i>W. Nairz (Innsbruck)</i>
	Verabschiedung, Einladung zum Buffet (Get-together)	
<b>21:00</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>	

7:30	Registrierung (bis 18:00)	Ebene EG, Foyer
7:30	Medienannahme (bis 18:00)	L.EG.390 Studierzone
8:00	Eröffnung der Industrieausstellung	Foyer-Aula EG
8:30	<b>Stimm lippenlähmung</b>	Ebene EG, M.EG.180

**Beidseitige Stimmlippenlähmung: Kehlkopfschrittmacher und Standardtherapien**  
 Leitung: O. Guntinas-Lichius (Jena), C. Pototschnig (Innsbruck)

Laryngeal Pacing – Kehlkopfschrittmacher:  
 Von der ersten Humanstudie bis zur Zulassungsstudie

C. Pototschnig  
 (Innsbruck)

Respiratorische und phoniatische Langzeitergebnisse  
 nach Kehlkopfschrittmacher-Implantation

T. Nawka  
 (Berlin)

Epidemiologie und aktuelle Versorgungsmöglichkeiten bei  
 beidseitiger Stimmlippenlähmung: Eine internationale Registry

O. Guntinas-Lichius  
 (Jena)

Vorläufige phoniatische Ergebnisse aus der Registry zur  
 beidseitigen Stimmlippenlähmung

P. Zorowka  
 (Innsbruck)

10:00 Pause, Industrie- und Posterausstellung

10:30 **Neurolaryngologie** Ebene EG, M.EG.180

**Neue Erkenntnisse in der Neurolaryngologie: Diagnose und Therapie**  
 Leitung: T. Nawka (Berlin), B. Schneider-Stickler (Wien)

Inzidenz synkinetischer Reinnervation des Thyroarytenoid- und  
 posterioren Cricoarytenoid-Muskels bei Stimmlippenlähmung

F. Volk  
 (Jena)

Klinische Auswirkung des PCA EMGs und Unterschiede  
 zwischen iatrogenen und nicht-iatrogenen Verletzungen  
 des Kehlkopferven

G. Förster  
 (Gera)

LEMG und Laryngostroboskopie bei  
 synkinetischer Reinnervation

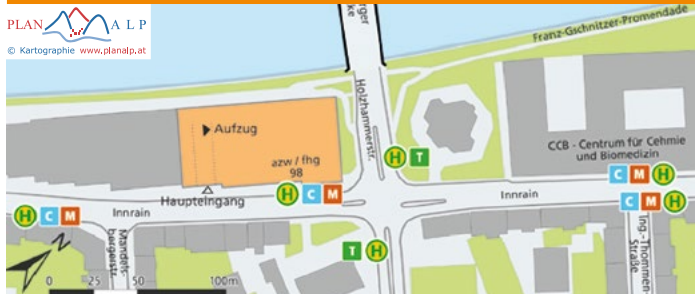
B. Schneider-Stickler  
 (Wien)

Neue Zielparameter bei der Bewertung  
 spasmodischer Dysphonie

T. Nawka  
 (Berlin)

Chronische Neurostimulation zur Behandlung  
 altersbedingter Kehlkopfmuskel-Atrophie

M. Gugatschka  
 (Graz)



Das Ausbildungszentrum West (AZW, Innrain 98) liegt etwa 300 m fußläufig vom CCB entfernt, der Fußweg dauert rund 5 Minuten

**12:00 Kurzvorträge der Industrie** Ebene EG, M.EG.180

anschl. Pause, Industrie- und Posterausstellung

**13:30 Tracheotomie (parallele Session)** Ebene EG, M.EG.180

**Tracheotomie und Tracheostomaversorgung**

Leitung: *B. Schneider-Stickler (Wien)*

Chirurgische oder perkutan-dilatative Tracheotomie? *B. Schneider-Stickler (Wien)*

Tracheostoma-Wund- und Hilfsmittelversorgung *M. Leonhard (Wien)*

Sprechen und Schlucken mit Trachealkanüle *D. Denk-Linnert (Wien)*

**13:30 Freie Vorträge (parallele Session)** Ebene EG, L.EG.220

**Evaluierung der Hörrehabilitation**

Leitung: *K. Plotz (Oldenburg), J. Seebacher (Innsbruck)*

**V41** Sprachverstehen und Richtungshören mit non-invasiven Knochenleitungshörssystemen bei uni- und bilateraler Versorgung *W. Wimmer (Bern)*

**V1** Evaluation von Langzeitprofit und non-Usern von knochenverankerten Hörhilfen bei einseitiger Taubheit *L. Traser (Bern)*

**V2** Akzeptanz des Sprachprozessors bei Kindern mit SSD *R. Lang-Roth (Köln)*

**P18** Cochlea-Implantation bei Kindern mit einseitiger Taubheit *B. Gradl (St. Pölten)*

**V3** Schalllokalisation bei einem Kind mit funktionellem Restgehör im Tieftonbereich und bilateraler Versorgung mit Cochlea-Implantaten *J. Seebacher (Innsbruck)*

**V4** Was ist ein geeigneter Maßstab, um die Ergebnisse von Lokalisationsergebnissen interpretieren zu können? *K. Schmidt (Oldenburg)*

**P1** Entstehung verschiedener Lokalisationsmuster bei Messung der Lokalisationsfähigkeit in der Horizontalebene bei Kindern mit Cochlea-Implantat *A. Decker (Mainz)*

**14:30 Pause, Industrie- und Posterausstellung**

**15:00 Freie Vorträge (parallele Session)** Ebene EG, M.EG.180

**Stimme und Larynx**

Leitung: *P. Caffier (Berlin), C. Storck (Basel)*

**V5** Entwicklung und Einsatz der 3D-Laryngostroboskopie in der ambulanten Kehlkopfdiagnostik und phonochirurgischen Therapie *P. Caffier (Berlin)*

**V6** Klinische Relevanz quantitativer 3D-Analysen der Stimmlippenbewegung *M. Semmler (Erlangen)*

V7	Vollautomatische Segmentierung der Glottis in endoskopischen Hochgeschwindigkeitsaufnahmen	M. Fehling (Trier)
V8	Modellbasierte Schätzung des subglottalen Drucks mittels Deep Learning	P. Gómez (Erlangen)
V9	Untersuchung der Regulation des subglottischen Drucks durch die Atmungsorgane bei Phonation von Tonsprüngen mittels dynamischer Magnetresonanztomographie	L. Traser (Bern)
V10	Laryngopharyngealer Reflux: Korrelieren Klinik und oropharyngeale 24h-pH-Metrie?	J. Nienstedt (Hamburg)
P2	Methoden zur biomechanischen Analyse weichen Gewebes im Larynx	A. Sutor (Hall i.T.)
P3	simVoice – numerische Simulation des Phonationsprozesses	S. Falk (Erlangen)
V22	Systematisches Review und Metaanalyse zur konservativen Behandlung von funktionellen Stimmstörungen	W. Delb (Kaiserslautern)
V23	Kontaktgranulome – eine retrospektive Studie	A. Heyduck (Ulm)
V25	„Erzählen Sie es doch ihrem Friseur“ – ein Fall rezidivierender iatrogen trachealer Trichose als Ursache chronischen Hustens	M. Seipelt (Potsdam)

**15:00 Freie Vorträge (parallele Session)**

Ebene EG, L.EG.220

**Dysphagie**

Leitung: H. Schröter-Morasch (München), C. Pflug (Hamburg)

V14	Dysphagie nach multimodaler Therapie von Oropharynxkarzinomen: Einfluss der pharyngealen Bestrahlungsdosis	S. Meuret (Leipzig)
V15	Entwicklung des Schluckvermögens im Verlauf einer Radio(chemo)therapie bei Kopf-Hals-Tumor-Patienten	P. Pluschinski (Marburg)
V16	Subjektive Beurteilung des Schluckvermögens von Kopf-Hals-Tumor-Patienten via EAT-10 während Radio(chemo)therapie	C. Hey (Marburg)
V17	Das Schluckvermögen von Tabletten bei Dysphagie-Patienten	C. Pflug (Hamburg)
V18	Orale Nahrungsaufnahme am Beispiel der Demenz mit schwerer Zungendyskinesie: Tipps und Tricks	C. Schwemmlé (Magdeburg)
V19	Polymedikation, Dysphagie und das höhere Lebensalter	C. Schwemmlé (Magdeburg)
V20	Klinische und pathophysiologische Aspekte der Dysphagie bei Myositis und ihre therapeutische Relevanz	H. Schröter-Morasch (München)
P5	Postradiogene Dysphagie bei Patienten mit Oropharynxkarzinom	T. Flügel (Hamburg)
P6	Ein neu entwickelter Bolusapplikator für die Dysphagie-Diagnostik: Eine Vorstudie mit simultaner Messung oraler Druckverläufe im Liegen und Sitzen	M. Weidenmüller (Göttingen)

**16:30 Freie Vorträge (parallele Session)****Ebene EG, M.EG.180****Cochlea-Implantate***Leitung: A. Keilmann (Bad Rappenau), A. am Zehnhoff-Dinnesen (Münster)*

<b>P7</b>	Rechtsstreitigkeiten nach erfolgreicher Implantation von Cochlea-Implantaten	<i>A. Lottner (Erlangen)</i>
<b>P8</b>	Lebensqualität nach Cochlea-Implantation und mögliche Einflussfaktoren	<i>L. Götze (Halle/Saale)</i>
<b>P9</b>	Komplexitätsreduktion zur Verbesserung des Musikgenusses bei CI-Trägern	<i>K. Oberländer (Bochum)</i>
<b>P10</b>	Wie Hirnpotentiale zum Verständnis des Spracherwerbs bei CI-Kindern beitragen	<i>A. Hahne (Dresden)</i>
<b>P11</b>	Third-Party Disability und ihre Bedeutung in der Hörrehabilitation	<i>L. Harbert (Bochum)</i>
<b>P12</b>	Das Healthy Hearing Programm der Special Olympics World Winter Games 2017 am Beispiel der Pre Games 2016	<i>A. Rother (Freiburg/Fribourg)</i>

**16:30 Freie Vorträge (parallele Session)****Ebene EG, L.EG.220****Phoniatry, Pädaudiologie, Sprache***Leitung: P. Matulat (Münster), D. Veraguth (Zürich)*

<b>V11</b>	Die Bedeutung des Wirkens von Peter Biesalski für die Phoniatry und Pädaudiologie	<i>A. Läßig (Mainz)</i>
<b>V12</b>	Internationale Befragung zu psychischen Gefährdungspotentialen bei berufstätigen Phoniatern und Pädaudiologen	<i>P. Matulat (Münster)</i>
<b>V13</b>	Nachbefragung junger Erwachsener, die im Kindesalter wegen schwerer Sprachentwicklungsstörung behandelt worden waren, zur sozialen und beruflichen Integration sowie zur aktuellen sprachlichen Symptomatik	<i>S. Dippold (Bad Kreuznach)</i>
<b>P4</b>	Korrelation des Sprachstandes vier- und fünfjähriger Vorschulkinder mit ihren Hausnummern: Soziolinguistische Hintergründe eines ungewöhnlichen Befunds	<i>E. Zaretsky (Marburg)</i>

**18:30 Abfahrt nach Wattens zu den Kristallwelten****Uni-Hauptgebäude\*****ab 19:00 Gesellschaftsabend in den Swarovski Kristallwelten\*****Wattens (siehe S.97)****00:00 Ende der Veranstaltung**

\* Anmeldung erforderlich; es ist ein Bus-Shuttle eingerichtet, Abfahrt um 18:30 Uhr vor dem Uni-Hauptgebäude, Innrain 52 (ca. 350 m östlich vom CCB, rund 5 Minuten Fußweg)

8:00	Registrierung (bis 14:00)	Ebene EG, Foyer
8:00	Medienannahme (bis 12:30)	L.EG.390 Studierzone
9:00	<b>Hörstörungen bei Kindern (Hauptvortrag)</b>	Ebene EG, M.EG.180
	<b>Einseitige Hörstörungen bei Kindern</b> <i>Leitung: P. Zorowka (Innsbruck)</i>	
HV	Einfluss einseitiger kongenitaler Taubheit auf die binaurale Verarbeitung im auditorischen Cortex	J. Tillein (Frankfurt/Main)
10:00	<b>Hörstörungen bei Kindern (Round Table)</b>	Ebene EG, M.EG.180
RT	<b>Versorgung der einseitigen Taubheit bei Kindern</b> <i>Leitung: P. Zorowka (Innsbruck), F. Muigg (Innsbruck); Teilnehmer: W.-D. Baumgartner (Wien), A. Bohnert (Mainz), T. Wiesner (Hamburg), D. Veraguth (Zürich)</i>	
11:00	Pause	
11:30	<b>Freie Vorträge (parallele Session)</b>	Ebene EG, M.EG.180
	<b>Pädaudiologie</b> <i>Leitung: K. Neumann (Bochum), A. Läßig (Mainz)</i>	
V26	Die Wideband-Tympanometrie (WBT) in der Pädaudiologie	S. Nospes (Mainz)
V27	Incidence and course of ototoxic hearing loss in a big European cohort of childhood cancer patients – subproject of PanCareLIFE	A. Tillmanns (Münster)
V28	Screening auf kongenitale Cytomegalovirus(cCMV)-Infektionen – Pros und Cons	E. Dimitrakopoulou (Bochum)
V29	Auditorische Synapto-/Neuropathie bei kongenitalem Hyperinsulinismus (KHI)	A. Läßig (Mainz)
P13	Diskriminanzanalytische Bestimmung von Variablen zur Klassifikation von Regelgrundschulern mit bzw. ohne AVWS	A. Nickisch (München)
V30	Genetisch bedingte Tieftonschwerhörigkeit im Kindesalter mit auditorischer Neuropathie	A. Läßig (Mainz)
P14	Sensorineurale Schwerhörigkeit als Komplikation eines Kawasaki-Syndroms	F. Kießlinger (Erlangen)
P15	Sensorineurale Schwerhörigkeit bei Wolf-Hirschhorn-Syndrom	L. Kettern (Mainz)
V31	Progrediente, einseitige Hörstörung im frühen Kindesalter bei einseitigem Large vestibular aqueduct syndrome – eine pädaudiologische Herausforderung!	E. Martin (Mainz)
P16	Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung bei Kindern – eine interdisziplinäre Herausforderung bei funktionellen Schwerhörigkeiten	A. Läßig (Mainz)
V40	Das pflasterfixierte Knochenleitungs-Hörsystem ADHEAR – eine neue Lösung für Kinder mit chronischen Schallleitungsstörungen	K. Neumann (Bochum)
V32	Perzeption und Lokalisation binauraler Informationen bei Kindern (PLOBI2go) – Psychoakustik zur frühen Erfassung der kindlichen Hörentwicklungsstörung	K. Plotz (Oldenburg)



<b>11:30</b>	<b>Freie Vorträge (parallele Session)</b>	<b>Ebene EG, L.EG.220</b>
	<b>Stimmakustik</b> <i>Leitung: M. Echternach (Freiburg), E. Seifert (Bern)</i>	
<b>V33</b>	Bestimmung von Vokaltraktresonanzen und Formanten mittels verschiedener Analyseansätze	<i>M. Echternach (Freiburg)</i>
<b>V34</b>	Effekte einer professionellen klassischen Gesangsausbildung auf Vokaltrakteinstellungen während des Singens	<i>A. Mainka (Berlin)</i>
<b>V35</b>	Welche Rolle spielt der Vokaltrakt beim Twang?	<i>A. Mainka (Berlin)</i>
<b>V37</b>	Messung der Parameter der Stimmbelastung für Sing- und Sprechstimme	<i>T. Nawka (Berlin)</i>
<b>V38</b>	Abhängigkeiten und Aussagekraft von Stimmanalyse-Parametern	<i>P. Schlegel (Erlangen)</i>
<b>P17</b>	Subjektiver und objektiver Vergleich der Stimmqualität von spanisch- und deutschsprachigen Muttersprachlerinnen	<i>M. Vogel (Eisleben)</i>
<b>V39</b>	Zusammenhang von Parametern der Sprechstimme mit Persönlichkeit und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern	<i>T. Berger (Leipzig)</i>
<b>V24</b>	Phonatorische Druckmessung nach Laryngektomie mit Stimmrehabilitation	<i>F. Kraus (Würzburg)</i>
<b>13:00</b>	<b>Verabschiedung</b>	<b>Ebene EG, M.EG.180</b>
<b>13:30</b>	<b>Ende der Dreiländertagung</b>	